



(Veröffentlichung über Email)

MSD Newsletter No.2

Liebes MSD Mitglied,

fast drei Monate sind vergangen seit unserem 1.Newsletter. Seitdem hat sich einiges getan in der Raumfahrtwelt und auch bei der MSD, über das wir Ihnen hier berichten möchten.

Quo Vadis-Bemannte Marserkundung?

Nach der Entscheidung der NASA für eine bemannte Marsmission nicht vor 2035-40 hat sich die Raumfahrtwelt darauf eingestellt, erst einmal Technologieentwicklung zu betreiben. Die Mars Society stellt infrage, ob das in den nächsten 25 Jahren hierfür auszubehende Geld nicht viel effektiver in eine klar definierte bemannte Marsmission à la "Mars Direct" gesteckt werden sollte, was mit Sicherheit viel weniger kosten würde als 25 Jahre Technologieentwicklung mit anschließender Entwicklung der eigentlichen Marsmission. Aber man muss das nehmen wie es ist, von Europa ist nichts Besseres zu erwarten, und die Nächsten auf dem Mond werden wohl die Chinesen sein.

Auf dem Gebiet der Träger hat Space X mit seiner Mission mit ihrem Dragon Versorgungsfahrzeug zur ISS und der anschließenden fehlerfreien Landung der Landekapsel Massstäbe für die kommerzielle Raumfahrt gesetzt und auch konkrete Aussichten auf einen späteren Schwerlastträger eröffnet, der für bemannte Marsmissionen geeignet sein könnte. Man muss aber immer im Auge behalten, dass auch private Träger und Raumfahrzeuge auf eine Subventionierung durch institutionelle Auftraggeber angewiesen sind. So hat z.B. Space X für die geplanten Missionen zur ISS von der NASA 1.5 Milliarden Dollar erhalten.

Leider haben sich die USA auch aus der anspruchsvollen ExoMars Mission zurückgezogen, die nun aber immerhin allein von den Europäern mit Unterstützung der Russen doch noch zustande kommen könnte.

Das wird sicher ein wichtiges Thema für die EMC12 sein (siehe unten).



(Veröffentlichung über Email)

MSD: Fortschritte in der Entwicklung von MIRIAM-2

Das Flugtestprojekt MIRIAM-2 der MSD mit dem für Oktober 2014 vorgesehenen Start in Kiruna befindet sich in einer wichtigen Entwicklungsphase. Die Kontinuität der Entwicklung und der Start von MIRIAM-2 sind durch die langfristige Beteiligung der Universität der Bundeswehr an der Entwicklung und der DLR-MoRaba für den Start von MIRIAM-2 in den Weltraum gesichert.

Nach dem Abschluss der Anforderungsüberprüfung (PRR=Preiminary Requirements Review) im Juli 2011 steht jetzt die Entwurfsüberprüfung (PDR=Preliminary Design Review) bevor. Zum PDR wird der gesamte Entwurf von MIRIAM-2 einschliesslich aller Bodenanlagen anhand von Entwurfsdokumenten wie Konstruktionszeichnungen, Schaltbilder, Beschreibungen, Analysen usw. überprüft und "eingefroren", bevor die eigentliche Konstruktion von MIRIAM-2 beginnt. In vielen Fällen sind für kritische Bereiche wie z.B. das Ballon-Aufblasssystem, Trennvorrichtungen, Elektronik und Computer, bereits Tests an Ingenieurmodellen gelaufen, deren Ergebnisse in das PDR einfließen.

Ein wichtiger Bereich der Überprüfung wird sich auf den Nachweis beziehen, dass für MIRIAM-2 die bei der MIRIAM Mission im Oktober 2008 aufgetretenen Fehler vermieden werden. Die Konfiguration von MIRIAM-2 wird sich erheblich von MIRIAM unterscheiden. Unter anderem steht diesmal für MIRIAM-2 der komplette Nutzlastbereich der Rakete zur Verfügung und erlaubt deshalb "sicherere" Konstruktionslösungen. Ausserdem sollen zusätzliche Experimente und Sensoren mehr für die Auswertung der Mission und zukünftige Marsmission relevante Daten liefern.

Der Ballon selbst ist auch erheblich weiterentwickelt worden und wird sich in seiner Konfiguration in Bezug auf verwendete Materialien und Fertigungsmethoden mehr dem für die Marsmission geplanten Ballon nähern, als die bei MIRIAM der Fall war.



(Veröffentlichung über Email)

MSD Repräsentanz auf der englischsprachigen Website "Mars Societies in Europe"

Die MSD ist eine von sechs europäischen Mars Society Sektionen, die sich an dieser neuen Website beteiligen. Die MSD ist da, neben Frankreich, Österreich, der Schweiz, Polen und Italien mit [eigenen Inhalten vertreten](#) und liefert auch aktuelle Beiträge und Inhalte zu allem, das den Mars betrifft. Die "[Mars Societies in Europe](#)" Website und alle ihre Inhalte sind in englischer Sprache gehalten und stellen deshalb eine gemeinsame Plattform dar, die es bisher nicht gab. Ausserdem eröffnen sich dadurch auf den Mars bezogene Inhalte aus der ganzen englischsprachigen Welt.

Vorschläge für Inhalte aus den Reihen der MSD Mitglieder für die neue Website (in englischer Sprache) sind jederzeit willkommen und können an die Administratorin der Website gerichtet werden. Email Adresse: susanne.marsociety@yahoo.de



(Veröffentlichung über Email)

MSD veranstaltet die 12. Europäische Mars Konferenz vom 12.-14. Oktober 2012 in München

seit 2001 wird alljährlich die Europäische Mars Konferenz in einem anderen Land veranstaltet. Nach 2003 ist jetzt wieder die MSD Veranstalter, diesmal für die EMC12.

Die EMC12 wird in Neubiberg bei München stattfinden in der Universität der Bundeswehr in Neubiberg bei München. Die UniBw ist massgeblich an dem MSD Projekt MIRIAM-2 beteiligt und deshalb Mitveranstalter der EMC12.

Die EMC12 wird sich um drei große Themenbereiche drehen:

- 1. "ARCHIMEDES and the Flight Test Program MIRIAM"**
- 2. "Mars Exploration, Mars Missions and Mars Science"**
- 3. "European Manned Programs: what do we learn for future manned Mars Missions?"**

Ein eigener EMC12 Webauftritt wurde von der MSD auf der oben beschriebenen "Mars Society in Europe" Website eingerichtet und kann [hier](#) besucht werden, um sich über Verlauf und Inhalt der EMC12 zu informieren und [Buchungen zur Teilnahme](#) und [für zu haltende Vorträge](#) vorzunehmen.

Natürlich sind MSD Mitglieder besonders willkommen zur EMC12. Bis jetzt haben sich bereits eine Reihe von Referenten mit sehr interessanten Themen angemeldet. Der Stand wird ständig aktualisiert und kann [hier](#) über die EMC12 Website eingesehen werden.

Repräsentanz der Mars Society auf der Wanderausstellung "Mars: Vision und Mission!"

Die MSD ist Partner bei dieser Ausstellung, wie bereits in unserem ersten Newsletter berichtet wurde. Die Ausstellung begann am 19. April in Leonberg und ist inzwischen in Leipzig zuende gegangen. Am 16. August wird sie in Saarbrücken beginnen.

MSD "Interna"

Die Mitgliederzahl stagniert leider, sodass auch die für die Entwicklung von MIRIAM-2 so wichtigen Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen nicht zunehmen.

Die Möglichkeiten für Aktivitäten und Initiativen der MSD zusätzlich zum MIRIAM-2 Programm sind stark begrenzt durch die zu wenigen zur Verfügung stehenden Mitarbeiter. Für die Mitarbeit in der MSD werden deshalb mehr Freiwillige gesucht. Ein Apell an alle MSD Mitglieder!

Die MSD wird aber wieder, wie in den vergangenen Jahren, an der jährlichen [Mars Society Convention in den USA](#) teilnehmen.



(Veröffentlichung über Email)

Mars Society Deutschland
Vorstand

Jürgen Herholz